

Vergabebekanntmachung der

"Europäischen Gemeinschaften"

Verhandlungsverfahren:

- Bauauftrag - Verhandlungsverfahren -

Für das Projekt:

**Bauarbeiten an Schulen, Bürogebäuden
und Tiefgaragen**

Vergabebekanntmachung Nr.:

2007/ S229-279133

Nachfolgend werden die Antworten zu häufig gestellten Fragen (FAQs) im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs aufgeführt.

Stand der Liste: 14.01.2008

Nr.	Frage	Antwort
1.	<p>Auf der Internetseite www.nkps.de/kommunalberatung können u.a. vorgefertigte Abfragebögen heruntergeladen werden, mittels derer Angaben zur Teilnahme an der Ausschreibung gemacht werden können. Beim Herunterladen zeigt sich aber nur der Abfragebogen „Anlage 1.2, 1.3 und 1.4 zum Formblatt“.</p> <p>Wie können die anderen Anlagen heruntergeladen werden?</p>	<p>Bei der im Wege des Downloads zur Verfügung gestellten Datei handelt es sich um eine Excel-Datei. Diese besteht aus mehreren Blättern (Anlagen 1.1 bis 2.17 zum Formblatt).</p> <p>Nachdem die Datei mittels des Programms Microsoft Excel geöffnet worden ist, können die Blätter durch Anklicken im unteren Bereich des Bildschirms aufgerufen werden.</p>

Vergabebekanntmachung Nr.: 2007/ S229-279133

Nr.	Frage	Antwort
2.	<p>Wir beziehen uns auf das uns vorliegende "Projekt-Expose zum Teilnahmewettbewerb". Gemäß dem Übersichtsblatt zum Projekt-Expose auf Seite 4 wird für die einzelnen Bauteile hinsichtlich des Umfangs der Betreiberleistungen unterschieden in Betrieben:</p> <p>x1 = im Rahmen eines Mietvertrags x2 = ganzheitliche Betriebsleistungen sowie ggf. Center-Management x3 = ganzheitliche Betriebsleistungen</p> <p>Ist dies so zu verstehen, dass die Betreiberleistungen des Auftragnehmers für die Bauteile, die durch die Stadt Dortmund langfristig angemietet werden ("x1"), lediglich den Bauunterhalt der Gebäude bzw. des Mietobjekts (insbesondere Dach und Fach) umfassen sollen, während die Bewirtschaftung und der Betrieb im Übrigen durch die Stadt Dortmund selbst erbracht werden ?</p> <p>Den Hinweis x2 und x3 verstehen wir hingegen so, dass sämtliche erforderlichen, ganzheitlichen Betriebsleistungen für die übrigen Bauteile (Kompetenzzentrum Kreativwirtschaft und Tiefgarage) durch den AN in eigener Regie zu beschaffen und auf eigene Rechnung zu erbringen sind.</p>	<p>Ob der Auftragnehmer neben dem Bauunterhalt noch andere Leistungen erbringen soll, wird in der Auslobungsunterlage beschrieben werden. Die genaue Abgrenzung der von der Stadt Dortmund als Mieter einerseits und dem Auftragnehmer andererseits zu erbringenden Leistungen erfolgt in der Auslobungsunterlage.</p> <p>Bei den nicht von der Stadt Dortmund angemieteten Objekten liegen sämtliche erforderlichen Betreiberleistungen beim Auftragnehmer.</p>

Vergabebekanntmachung Nr.: 2007/ S229-279133

Nr.	Frage	Antwort
3.	In den Bewerbungsunterlagen haben wir keinen Hinweis gefunden, wie "alt" die einzureichenden Dokumente höchstens sein dürfen.	Unter Punkt III.2.1 (Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister) der EU-Bekanntmachung heißt es u.a.: "... Die nach III.2.1-III.2.3. mit dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Erklärungen und Nachweise müssen noch gültig und aktuell sein (bei Ablauf der Teilnahmeantragsfrist <u>nicht älter als 6 Monate</u> , soweit aus Inhalt und der Zweck des Nachweises nichts anderes folgt, wie z.B. bei Prüfungszeugnissen). ..."

Vergabebekanntmachung Nr.: 2007/ S229-279133

Nr.	Frage	Antwort
4.	<p>Geht der Bewerber recht in der Annahme, dass die zu den Gliederungspunkten 1.11 bis 1.13 vorzulegenden Nachweise und Erklärungen entsprechend dem Text der tabellarischen Vorgabe von dem vorgesehenen Planer, dem vorgesehenen Unternehmen für das technische Gebäudemanagement und dem vorgesehenen Finanzierungspartner abgegeben werden können und somit entgegen der unter den Teilnahmebedingungen III.2.1) und der der Tabelle vorstehenden Erläuterung, die vorzulegenden Nachweise und Erklärungen nicht zwingend von dem Bewerber und bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen sind? Ist es dann erforderlich, eine Verpflichtungserklärung der vorgesehenen Dritten beizubringen? Gilt diese dann als Nachweis des Bewerbers oder der Bietergemeinschaft?</p>	<p>Auf der Internetseite www.nkps.de/kommunalberatung kann unter dem Link „Gliederung Nachweise“ eine Gliederung heruntergeladen werden, die den Aufbau des Teilnehmeantrags strukturiert aufzeigt.</p> <p>Die zu den Gliederungspunkten 1.11 bis 1.13 vorzulegenden Nachweise und Erklärungen müssen nur von dem Bieter bzw. den Mitgliedern der Bietergemeinschaft erbracht werden, nicht jedoch von den Unternehmen, die nicht Mitglied der Bietergemeinschaft sind (z.B. Subunternehmer, externe Kreditinstitute etc.).</p> <p>Treffen die Abfragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1.11 („Für Planer (Architekten/ Ingenieure): Nachweis der Bauvorlageberechtigung“) und - 1.12 („Für Unternehmen, die für das technische Gebäudemanagement vorgesehen sind: Erklärung über Berechtigung zur Arbeitnehmerüberlassung, mindestens über Bereitschaft zur Herbeiführung (wg. Personalleasing Sekretariat) – Anforderung der Vorlage einer Erlaubnis vor Auftragserteilung bleibt vorbehalten“) <p>nicht auf den Bieter bzw. ein Mitglied der Bietergemeinschaft zu, sind sie nicht zwingend im Sinne eines Verfahrensausschlussgrundes zu erfüllen.</p> <p>Trifft die Abfrage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1.13. („Erklärung über grundsätzliche Bereitschaft zur Erarbeitung einer strukturierten Finanzierung nebst geeignetem Sicherheitskonzept mit dem Bewerber für Investitionen in der unter II.2.1 (des EU-Amtsblattes) angegebenen Größenordnung durch mindestens einen hinreichend leistungsfähigen Finanzierer (soweit Finanzierer nicht selbst Bewerber, spätere Festlegung oder Wechsel möglich, sofern Leistungsfähigkeit sichergestellt“) <p>nicht auf den Bieter bzw. ein Mitglied der Bietergemeinschaft zu, ist sie nicht zwingend im Sinne eines Verfahrensausschlussgrundes zu erfüllen. Der Bieter/die Bietergemeinschaft hat aber stattdessen anhand geeigneter Unterlagen darzulegen, dass er/sie die Investitionen in der unter II.2.1 (des EU-Amtsblattes) angegebenen Größenordnung finanzieren kann.</p>

Vergabebekanntmachung Nr.: 2007/ S229-279133

Nr.	Frage	Antwort
5.	Die Abfragebögen beziehen sich auf ein Formblatt (Anlage...zum Formblatt). Welches Formblatt ist mit diesen Verweisen gemeint?	<p>Auf der Internetseite www.nkps.de/kommunalberatung können unter dem Link „Formblätter“ vorgefertigte Abfragebögen heruntergeladen werden, mittels derer Angaben zur Teilnahme an der Ausschreibung gemacht werden können.</p> <p>Bei der „Anlage 1.1 zum Formblatt“ handelt es sich um das eigentliche „Formblatt“, das durch die Anlagen 1.2 bis 2.17 ergänzt wird. Die Bezeichnung „Anlage 1.1. zum Formblatt“ ist somit nicht korrekt, es müsste „Formblatt“ heißen.</p>

Vergabebekanntmachung Nr.: 2007/ S229-279133

Nr.	Frage	Antwort
6.	Gemäß den Teilnahmebedingungen III. 2) sollen Angaben, Nachweise und Erklärungen nach III.2.2.Nr.1 und III.2.3 von dem jeweiligen ausführenden Unternehmen erfolgen, unabhängig davon, ob dieses Mitglied einer Bietergemeinschaft ist. Wie passt diese Anforderung zu der textlichen Anforderung zum tabellarischen Gliederungspunkt 1.9 bzw. der der Tabelle vorstehenden Erläuterung, wonach eine Angabe des Bieters selbst, ob er Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt, erforderlich sein soll?	Die Angabe des Bieters/der Bietergemeinschaft, ob er/sie Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt, hat zusätzlich neben den Angaben, Nachweise und Erklärungen zu erfolgen, die nach III.2.2.Nr.1 und III.2.3 (des EU-Amtsblattes) von dem jeweiligen tatsächlich ausführenden Unternehmen gemacht werden müssen.